



Pressemitteilung

07.09.2020

Freie Wähler-KAH legen Schwerpunkte für das Wahlprogramm 2021 fest

Für die am 14. März 2021 stattfindenden Kommunalwahlen hat der Vorstand der Freien Wähler – Kommunalpolitischer Arbeitskreis Höchst i. Odw. (KAH) in seiner jüngsten Sitzung Schwerpunkte formuliert und beschlossen. Zu den umfangreichen Vorschlägen zählt eine deutliche Ausweitung des öffentlichen Personennahverkehrs durch die Einrichtung eines Citybus-Verkehrs, der im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit mit Breuberg und Lützelbach etabliert werden soll, sowie eine Verbesserung der Verkehrsmobilität in den Ortsteilen durch eine stärkere Förderung des Taxomobils. Des Weiteren fordert die Höchster Wählergemeinschaft die Umsetzung und Erweiterung bestehender Radwegkonzepte. Für die Stärkung der Wirtschaftskraft in der Gemeinde dringend notwendig erachtet der KAH den Ausbau des Glasfasernetzes, nicht zuletzt, um ansonsten drohenden Abwanderungen von Gewerbesteuer zahlenden Unternehmen zu verhindern. Im Programmentwurf finden sich darüber hinaus Vorschläge zur Aufwertung der Kerngemeinde, wozu auch der Mümling-Bereich zählt, zu dem Zugänge mit Aufenthaltsqualität wie z. B. Bachterrassen mit Sitzelementen, Wasserspielplatz und ein „blaues Klassenzimmer“ in Grundschulnähe geschaffen werden sollen. Deutlichen Handlungsbedarf erkennen die Freien Wähler – KAH auch im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, wo entschiedener gegen Raser und so genannte „Poser“ vorgegangen werden muss. Zu diesem Zweck soll das Ordnungsamt personell verstärkt werden und auch außerhalb der allgemeinen Dienstzeiten tätig werden. Neben Vorstellungen für eine richtungsweisende Familien-, Senioren-, Kinder- und Jugendpolitik umfasst der Programmentwurf Vorschläge für eine nachhaltige Bau- und Umweltpolitik. Für essentiell erachtet der KAH die Forcierung des Standortmarketings, eine engere Zusammenarbeit mit Breuberg und Lützelbach, die Etablierung als Mittelzentrum im Landesentwicklungsplan und die Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten zur Haushaltsentlastung. Der KAH bietet den Bürgerinnen und Bürgern gerne an, eigene Vorschläge für das Wahlprogramm vorzubringen. Hierzu besteht, so der Vorsitzende der Höchster Wählergemeinschaft KAH, Detlef Röttger, neben persönlichen Gesprächen die Möglichkeit, mit dem KAH unter info@kah-hoechst.de Kontakt aufzunehmen und Ideen und Anregungen zu übermitteln.